

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion im Kreistag Gotha

**Fraktion im Kreistag Gotha  
Steffen Fuchs**

Fraktionsvorsitzender

**An den Landrat des Landkreises  
Gotha**

Herrn Onno Eckert  
Landratsamt  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT					
Gesamtverantwortung/Original					
LR	1. BG	2. BG	EBG		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	KAB	
Reg.-Nr. 172529					
17. NOV. 2021					
04	1.1	2.1	6.1	4.1	
05	1.1	3.1	6.2	5.1	
06	1.2	3.2	8.1	5.2	
08	1.3	3.3	KAS	7.1	

BA:  
weiterer Verteiler:

c/o Landesgeschäftsstelle  
Lutherstraße 5, 99084 Erfurt  
Tel.: +49 (361) 576500  
Fax: +49 (361) 5765035  
info@gruene-gotha.de  
http://www.gruene-gotha.de

15.11.2021

**Änderungsantrag zum Antrag A 39/2020  
Schulnetzplanung des Landkreises Gotha für den Zeitraum  
2021/2022 bis 2026/2027**

Gegenstand:

Entwicklung Schulstandort „Stadt Ohrdruf mit Ortsteilen – Campuslösung“

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Sitzung des Kreistages am 17. November 2021 bitte ich Sie, den Änderungsantrag zum Antrag A 39/2020 „Schulnetzplanung des Landkreises Gotha für den Zeitraum 2021/2022 bis 2026/2027“ den Mitgliedern des Kreistages vorzulegen.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, bis zur nächsten Schulnetzplanung ab dem Schuljahr 2026/2027 für den Schulstadt „Stadt Ohrdruf mit Ortsteilen“ die Möglichkeiten für eine sog. „Campus-Lösung“ am Schulstandort Ohrdruf unter Einbeziehung aller Schularten in der Stadt Ohrdruf und ihren Ortsteilen zu eruieren.
2. Den Kreistag über das Prüfungsergebnis zu informieren.
3. In Vorbereitung der Schulnetzplanung der nächsten Periode entsprechende Ergebnisse zu berücksichtigen.

Begründung:

Für die Regelschulstandorte in Ohrdruf (Michaelisschule) und Crawinkel wurde für den Schulnetzplan 2022-2026 eine Kompromisslösung gefunden. In den kommenden Jahren werden in der v. g. Schulnetzplanung für die einzelnen Schulen in der Stadt Ohrdruf und ihren Ortsteilen Investitionen in Höhe von 13,1 Mio. EUR prognostiziert. In diesem Zusammenhang scheinen eine Bündelung und Konzentration der investiven Mittel angezeigt. Um die Vorteile des längeren gemeinsamen Lernens und die individuelle



Förderung für die Schüler\*innen und optimale Bedingungen für die Lehrer\*innen bietet sich am Schulstandort Ohrdruf eine Campus-Lösung unter Einbeziehung der einzelnen Schularten an. Die jetzt anstehenden Wechsel in den Leitungsbereich einzelner Schulen bieten günstige Voraussetzungen zur Ideenfindung für die langfristige Sicherung des Schulstandortes „Ohrdruf mit seinen Ortsteilen“.

**Steffen Fuchs**

**Fraktionsvorsitzender**